



Schützen haben Herz für Malteser

Weg von der klassischen Kleiderkammer, hin zu einem modernen Laden für Menschen mit kleinem Geldbeutel: Dieses Ziel verfolgen aktuell die Geseker Malteser (wir berichteten). Ein Umbau der Räume an der Ernst-von-Bayern-Straße ist daher nötig. Doch das macht nicht nur viel Arbeit, sondern kostet

auch Geld. Gerade recht kam den Maltesern daher ein Scheck in Höhe von 6500 Euro, den die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Geseke, der Schützenverein Langeneicke, die St. Pankratius-Schützenbruderschaft Störmede und der Schützenverein Mönninghausen-Bönninghausen jetzt an Wilfried und Maria

Benkel überreichten. Das Geld hatten die Schützen bei ihren jeweiligen Festen gesammelt. „Es gibt bei den Maltesern mehr als Klamotten und Möbel“, machte das Ehepaar Benkel deutlich. Es wies außerdem darauf hin, dass gerade im Moment auch viel Integrationsarbeit geleistet werden müsse. ■ Foto: Pape